

# Beifall und Bekenntnisse, Gratulation und Grillbüfett

**Landfrauenverein Diepholz erfahren zum 75-jährigen Jubiläum viel Wertschätzung und Anerkennung**

VON ANJA SCHUBERT



Ein gelungenes Fest, das Jubilare und Gratulanten strahlen ließ (von links): Sylvia Klausung (stellvertretende Vorsitzende), Theo Runge (Landvolk), Landrat Cord Bockhop, Elisabeth Brunkhorst (Präsidentin NLV), Ulrike Meyer (Vereinsvorsitzende), Christina Runge (Landkreis) und Superintendent Marten Lensch. Foto: Schubert

**Diepholz** – Viel Beifall und aufrichtige Bekenntnisse gab es am Mittwoch beim Festakt zum 75-jährigen Bestehen des Landfrauenvereins Diepholz. Mehr als 200 Frauen aus dem ganzen Kreisgebiet, dazu einige Ehrengäste waren der Einladung auf den Hof von Landfrau Sylvia Klausung in Diepholz gefolgt.

Viel Anerkennung und große Wertschätzung gab es für das Engagement der Landfrauen in den verschiedensten Bereichen, für ihr Wirken und das sich Einmischen auf gesellschaftlicher, sozialer, politischer, kirchlicher, medizinischer und wirtschaftlicher Ebene. Vorsitzende Ulrike Meyer begrüßte die Gästeschar und dankte ihrem Vorstandsteam und allen Frauen, die dem Verein seit langem die Treue halten.

Der erste Applaus der Frauen galt einem Mann, nämlich „ihrem Horst“. Doch der Busfahrer, der die Frauen seit langen Jahren auf ihren Fahrten begleitet, war nicht der einzige Mann, der sich zum Fest in die Runde der Damen wagte. Auch Landrat Cord Bockhop, Superintendent Marten Lensch, Theo Runge vom Landvolk und weitere kommunale Vertreter machten den Damen ihre Aufwartung.

„Land-rat, Land-kreis und Land-frauen – das gehört nicht nur von der Wortbildung her zusammen“, bekannte Landrat Cord Bockhop in seiner Gratulation. „Sie sind ein unverzichtbares Element in der ländlichen Gesellschaft, ein verlässliches Gegenstück zur Feuerwehr, wenn man eine Truppe braucht, die funktioniert.“

„Am Kochen mit Kindern kommt keiner vorbei“, stellte Superintendent Marten Lensch augenzwinkernd eine der meist bekanntesten Landfrauen-Aktionen heraus, die auch einer seiner ersten Berührungspunkte mit den Landfrauen gewesen sei. „Landfrauen und Kirche gehen gut zusammen. Sie geben Frauen vom Land eine Stimme.“

Christina Runge, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Diepholz, rückte Offenheit, Selbstbewusstsein und Mut der Landfrauen, Themen in die Öffentlichkeit zu tragen in den Fokus, und auch Landvolkvorsitzender Theo Runge stellte die weibliche Tatkraft in den Mittelpunkt. „Ohne Frauen wären Höfe nicht zu bewirtschaften, doch noch immer bekommen sie nicht die Achtung, die ihnen gebührt.“ Frauen bildeten eine wichtige Brücke zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung. „Denn Frauen gehen anders auf Menschen zu und kommunizieren anders als Männer.“

Vorsitzende Ulrike Meyer hatte in ihrer Begrüßung bereits einen Abriss des vielfältigen Engagements des Diepholzer Landfrauenvereins gegeben, für das die Damen viel Lob auch von Elisabeth Brunkhorst erhielten. Die Präsidentin des Niedersächsischen Landfrauenverbandes stellte in ihrer Festrede zudem die große Bedeutung von Angeboten für junge Frauen heraus. „Immer mehr Landfrauen sind in den verschiedensten Bereichen auch in überregionalen Führungs- und Entscheidungsfragen präsent. Damit das so bleibt und Frauen in allen Bereichen weiter ihre Stimme erheben können, brauchen wir immer wieder ehrenamtlich engagierten Nachwuchs.“ Vernetzung, sich informieren, aktuelle Themen aufnehmen und mit Unterstützung von fachlich versierten Referenten diskutieren, sei eine Schiene, die Landfrauenarbeit ausmache, Exkursionen, Geselligkeit und Zusammenhalt die andere.

Keine Frage, dass der Fortgang des Festabends ganz im Zeichen des sich Austauschens, des Diskutierens „heißer Themen“ und der Geselligkeit stand,

für den ein Grillbüfett einen willkommenen Rahmen bot. Musikalisch wurde das Fest auf dem Hofgelände von der Formation „True Colours“ und dem Popchor Wagenfeld umrahmt.